



DG(SANCO)/2012-6769- RS

**AUSZUG AUS DEM BERICHT DES LEBENSMITTEL- UND VETERINÄRAMTES
ÜBER EIN AUDIT IN TUNESIEN**

26. NOVEMBER 2012 – 7. DEZEMBER 2012

**BEWERTUNG DER VORSCHRIFTEN FÜR DIE ÖKOLOGISCHE PRODUKTION, DER
WIRKSAMKEIT DES KONTROLLSYSTEMS UND DER ÜBERWACHUNG DURCH DIE
ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN**

***HINWEIS: DIES IST – IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG – EIN AUSZUG AUS DEM BERICHT
ÜBER DAS OBEN GENANNT E AUDIT. VERBINDLICH IST NUR DIE LANGFASSUNG DES
ORIGINALBERICHTS DG(SANCO)/2012-6769).***

ZUSAMMENFASSUNG

Dieser Bericht enthält die Ergebnisse eines Audits, das das Lebensmittel- und Veterinäramt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 vom 26. November bis 7. Dezember 2012 in Tunesien durchgeführt hat, um die Anwendung der Vorschriften für die ökologische Produktion, die Wirksamkeit des Kontrollsystems und die Beaufsichtigung durch die zuständigen Behörden zu bewerten.

Rechtsgrundlage für das Kontrollsystem sind die tunesischen Rechtsvorschriften zur Regelung des ökologischen Landbaus, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1235/2008 als gleichwertig anerkannt wurden. Die zuständigen Behörden sind klar benannt und untereinander wirksam abgestimmt. Für die Zulassung der Kontroll- und Zertifizierungseinrichtungen (Organismes de contrôle et de certification, OCC) und für deren regelmäßige Überprüfung wurde ein Verfahren eingerichtet; allerdings sind die den OCC übertragenen Aufgaben unzureichend beschrieben, und die Überprüfung bezog sich bisher vor allem auf die Zulassungs- und Akkreditierungsbedingungen, nicht auf die Wirksamkeit der von den OCC durchgeführten Kontrollen. Bisher wurde jedoch noch kein schwerwiegender Verstoß festgestellt, der den Entzug oder die Aussetzung der Zulassung bedeutet hätte.

Im Allgemeinen führten die OCC ihre Kontrollen im Einklang mit den nationalen

Rechtsvorschriften und aufgrund einer Risikoanalyse durch.

Die OCC beproben die ökologische Produktion aufgrund einer Risikoanalyse, und positive Befunde werden für weitere Ermittlungen an die zentrale zuständige Behörde weitergeleitet.

Das Auditteam des Lebensmittel- und Veterinäramtes hat keine Unregelmäßigkeiten in den geprüften Ausführunterlagen entdeckt. Die von den zuständigen Behörden beschriebenen Ausführverfahren wurden befolgt, einige Mängel wurden allerdings bei der Rückverfolgbarkeit festgestellt.

Die Sanktionen gegen die Unternehmer, die in den Verfahren der OCC vorgesehen waren, wurden im Allgemeinen angewandt.

Die Wirksamkeit des Kontrollsystems für die Primärerzeugung ist zufriedenstellend, außer bei den Verfahren für die nachträgliche Anerkennung der Umstellungsfristen, die von der Beschreibung der zentralen zuständigen Behörde abweichen. Bei den Verarbeitungsbetrieben (vor allem wenn sie gleichzeitig auch konventionell produzierten) wurden Mängel im Hinblick auf die Trennung von Produktionslinien, die Reinigung der Ausrüstung und in einigen Fällen auch der Rückverfolgbarkeit festgestellt.

Der Bericht enthält einige Empfehlungen an die zuständigen Behörden Tunesiens, wie die festgestellten Mängel behoben und die Anwendung der Kontrollmaßnahmen verbessert werden können.

Empfehlungen

Nr.	Empfehlung
1.	Es sollte sichergestellt werden, dass bei der Zulassung oder der Erneuerung der Zulassung von Kontroll- und Zertifizierungseinrichtungen die ihnen übertragenen Aufgaben klar genannt und beschrieben sind, damit die zentrale zuständige Behörde die Wirksamkeit ihrer Kontrollen überprüfen kann (Artikel 18 des Dekrets Nr. 2000-409 vom 14. Februar 2000).
2.	Es sollte sichergestellt werden, dass die Kontroll- und Zertifizierungseinrichtungen wirksame Kontrollmaßnahmen einsetzen (Artikel 19 des Dekrets Nr. 2000-409 vom 14. Februar 2000).
3.	Es sollte sichergestellt werden, dass die von den Kontroll- und Zertifizierungseinrichtungen durchgeführten Kontrollen bei den Überprüfungen der zentralen zuständigen Behörde aufgrund festgelegter Kriterien bewertet werden (Artikel 18 des Dekrets Nr. 2000-409 vom 14. Februar 2000).
4.	Es sollte sichergestellt werden, dass in den Verarbeitungsbetrieben Verfahren für getrennte Produktionslinien, die Reinigung der Ausrüstung und die Rückverfolgbarkeit (gemäß der Leistungsbeschreibung für die Herstellung von Produkten im ökologischen Landbau, die mit Erlass des tunesischen Landwirtschaftsministeriums vom 3. Dezember 2005 genehmigt wurde, sowie Art. 14 des Gesetzes Nr. 99-30) im gesamten Produktionsprozess angewandt

Nr.	Empfehlung
	werden, auditierbar sind und von den Kontroll- und Zertifizierungseinrichtungen konkret kontrolliert werden.

Stellungnahme der zuständigen Behörden zu den Empfehlungen:

http://ec.europa.eu/food/fvo/rep_details_en.cfm?rep_inspection_ref=2012-6769

